



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Finanzen, Schulen,
Liegenschaften
Sachbearbeitung: Johannes Müller
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

Beratungsgremium

Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Die Sitzung ist am

08.04.2019

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Erweiterung der Schmiechtalschule Ehingen
- Anerkennung der Schlussabrechnung

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales stimmt der Schlussabrechnung zu.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Am 10. Juli 2017 hat der Kreistag die Erweiterung der Schmiechtalschule Ehingen in Modulbauweise beschlossen. Die Raumknappheit durch die wachsende Schülerzahl in den vergangenen Jahren erforderte die Erweiterung des Schulstandorts um ein weiteres Gebäude. Aufgrund der günstigen Bauweise, eines hohen Grads an Flexibilität und vor allem wegen der kurzen Bauzeit wurde die Erweiterung mit Raummodulen einstimmig beschlossen. Nach erster Aussage des Regierungspräsidiums Tübingen konnte mit einem Zuschuss aus der Schulbauförderung in Höhe von 290.000 € gerechnet werden.

Auf Grundlage der Kostenkalkulation vom Juli 2017 mit 880.000 € wurde für den Erweiterungsbau im Haushalt 2018 ein Betrag von 900.000 € bereitgestellt.

Nach der öffentlichen Ausschreibung lag nur das Angebot der Firma Heinkel Modulbau GmbH, Blaubeuren-Gerhausen mit 1,188 Mio. € vor. Es konnte durch verschiedene Einsparungen und Optimierungen auf 1,015 Mio. € reduziert werden. In der Sitzung am 26.02.2018 hat der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags den Auftrag so erteilt. Einschließlich Honorar- und Nebenkosten waren damals die Gesamtkosten auf 1,050 Mio. € beziffert worden. Reserven waren nicht eingeplant.

Nach der Endabrechnung der Maßnahme ergaben sich Gesamtkosten in Höhe von 1.143.489,01 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Leistungen	Kostenfeststellung
Leistungen bauseits (Erschließung, etc.)	36.787,80 €
Gebäude einschl. Baustelleneinrichtung, Außenanlagen, Sonstiges	1.043.494,68 €
Technische Anlagen	19.828,94 €
Honorare, Nebenkosten	43.377,59 €
Summe	1.143.489,01 €

Die Kosten lagen somit um 93.489,01 € bzw. 8,9 % über dem bei der Vergabe genannten Betrag. Die Mehrkosten resultieren v.a. aus unvorhergesehenem Mehraufwand im Bereich der Kanalanbindung sowie notwendigen Nachträgen im Innenbereich (Mehrpreis Akustikboden, Stangenbetätigung Fluchttüre und technischen Anlagen).

Der Bewilligungsbescheid aus der Schulbauförderung steht noch aus. Vom Regierungspräsidium Tübingen wurde inzwischen auch ein hoher Auswärtigenzuschlag anerkannt, so dass mit einem erhöhten Zuschuss von ca. 550.000 € gerechnet werden kann. Folglich verbleiben beim Alb-Donau-Kreis Kosten in Höhe von knapp 600.000 €.

Der Neubau konnte am 18. September 2018 termingerecht eingeweiht werden. Alle drei Klassenzimmer sind belegt. Das neue Gebäude erfreut sich bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern hoher Zufriedenheit.

Gäste und Sachverständige: Keine

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD11

Vertagungsfähig: Ja

Ulm, 25. März 2019

Anlage

keine